

## **Rauchverbote in Deutschland zeigen Wirkung**

Besonders bei jungen Menschen führen die gesetzlichen Regelungen zu weniger Zigarettenkonsum, ergab eine Studie.

Schluss mit Zigarette: Rauchverbote scheinen zu wirken Die in der Gastronomie und öffentlichen Einrichtungen geltenden Rauchverbote haben seit 2006 die Zahl der jungen erwachsenden Raucher von rund 40 Prozent um drei Prozentpunkte gesunken, teilte das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) mit.

Die Einrichtung hatte gemeinsam mit dem Rheinisch-Westfälischen Institut für Wirtschaftsforschung (RWI) die Daten von rund 20.000 Personen in 11.000 Haushalten ausgewertet. Die Auswertung der Daten zeige deutlich, dass Rauchverbote positive gesundheitliche Effekte haben, und zwar über die Einschränkung des Passivrauchens hinaus, so die Studienautoren.

Für einen Rückgang des Nikotinkonsums in der Gesamtbevölkerung generell gäbe es laut DIW aber keine Anzeichen. Deutlich sei der Einbruch nur bei vor allem jüngeren, alleinstehenden und in Städten lebenden Menschen.

Seit 2008 gibt es Rauchverbote in allen Bundesländern. Mit Ausnahmen in einigen Ländern gelten die Verbote in öffentlichen Gebäuden, Gaststätten, Diskotheken und Kneipen. Die Durchsetzung der Rauchverbote ist in Deutschland eine Sache der Länder. Wie die Forscher herausgefunden haben, sei der Nikotinkonsum deutlich in den Ländern zurückgegangen, die keine separaten Raucherräume in Diskotheken erlauben. Für die Wissenschaftler ist das ein klares Indiz, dass Rauchverbote gerade bei jungen Menschen zu weniger Nikotinkonsum führen.

Apotheken-Umschau, 12. April 2010